

Ottendorfer Zeitung.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Wochenblatt und Anzeiger

Neueste Nachrichten Bezirks- und General-Anzeiger

Annahme von Anzeigen bis spätestens
Mittags 12 Uhr des Erscheinungstages.
Preis für die Spalte 10 Pf.
Zeitraum über und tabellarischer Satz
nach besonderem Tarif.
Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Erscheint Dienstags, Donnerstags und
Sonntags abends.
Bezugspreis: monatlich 40 Pf.,
zweimonatlich 80 Pf., vierteljährlich
1,20 Mark.
Einzelne Nummer 10 Pf.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie der abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“.

Druck und Verlag von Hermann Kühle in Groß-Ottlitz.

für die Redaktion verantwortlich Hermann Kühle in Groß-Ottlitz.

Nr. 84.

Freitag, den 16. Juli 1909.

8. Jahrgang.

Donnerstag, den 15. Juli abends 9 Uhr öffentl. Gemeinderats-Sitzung.

Ottendorf-Moritzdorf, den 14. Juli 1909.

Der Gemeindevorstand.

Nachrichtigung von Mäßen, Gewichten und Meßwerkzeugen betr.

Am 21. Juli, von nachmittags 2 Uhr ab findet im Gasthof „zum schwarzen Roß“ hier die Besondere des Ortsteils Ottendorf und am 22. Juli, vormittags von 8 bis 10 Uhr in demselben Lokale für die Bewohner des Ortsteils Moritzdorf die

Nachrichtigung der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge

Sämtliche Eichgegenstände sind bei Vermeidung der Zurückweisung und der Bestrafung nach § 369 des Reichsstrafgesetzbuches zu 100 Mark Geldstrafe oder vier Wochen Haft in demselben Zustande den Eichungsbeamten vorzulegen
Ottendorf-Moritzdorf, den 13. Juli 1909.

Der Gemeindevorstand.

Berliches und Sächsisches.

Ottendorf-Ottlitz, den 15. Juli 1909.

Die gewitterärmste Gegend in Sachsen ist die Kreishauptmannschaft Bautzen. In ihrem Bereiche erfolgten im Jahre 1908 nur 87 Blitze; im Bereiche der Kreisauptmannschaft Chemnitz, die überhaupt die höchste Zahl der Blitze aufweist, erfolgten dagegen 319. Die Kreisauptmannschaft Dresden auch das größte Gebiet; ihr Umfang beträgt 4337 Quadratkilometer, während die Kreisauptmannschaft Bautzen nur 2470 Quadratkilometer groß ist. In der Kreisauptmannschaft Chemnitz ist aber der Dresdner Bereich noch nicht ganz doppelt so groß wie der Bautzener. Die Zahl der Blitze schlägt fast viermal so hoch ist wie im Bautzener Gebiete. Auch die Stadt Dresden ist ja unter allen sächsischen Kreisauptmannschaften die gewitterreichste. Unter den Kreisauptmannschaften gelten als die gewitterreichsten Zwickau mit 77 und Meissen mit 61 Blitze, dann folgen Chemnitz mit 61 und Freiberg mit 58 Blitze. Die Kreisauptmannschaft Riesa hat die wenigsten Blitze.

Welche Fleischpreise wir zu erwarten haben? Larüber, so schreibt die „Allg. Fleischereiz.“ geben die letzten Berliner Viehmärkte, von dem der am Freitag, einen Anhalt. Trotz der Schweinekonsum in der letzten Jahresertragsmäßig um schwachen ist, ist der meiste Preis sprunghaft auf 67—68 Pf. pro 100 Pfund für Schweine gestiegen, in Weizen sind aber bis 74 Mark bezogen worden; im vorigen Jahre zu derselben Zeit lag der Preis 58 Mark pro 100 Pfund. Die Preise aller Voraussicht nach vor Fleischpreisen, welche höher sein werden, als sie seit Jahren gewesen sind.

Die sächsischen Krankenkassen 1908. Die amtlich statistischen Angaben betrug die Zahl der sächsischen Krankenkassen zu Ende des Jahres nach vorläufiger Feststellung 2396 mit 1,988,800 Mitgliedern, besaßen 2,396 Krankenkassen. Von sämtlichen, gegen Krankheit versicherten Personen gehörten den Ortskrankenkassen 271,787 (17,8 Prozent), eingeschriebenen Krankenkassen 219,682 (14,1 Prozent), Gemeindekrankenkassen 180,902 (8,5 Prozent), Berufskrankenkassen 48,448 (4,1 Prozent) als Mitglieder von Baukrankenkassen 16,100 (1,0 Prozent) an. Mitglieder von Baukrankenkassen sind im Laufe des Jahres 1908 nicht. Aus dem Verhältnis geht die große Bedeutung der Ortskrankenkassen für das Krankentum deutlich hervor.

Warnung! Die schönste Zeit des Jahres ist auch die ungeeignetste und weist die meisten Krankheiten und Todesfälle auf. Und gerade das gerade Gegenteil der Fall sein. Der Mensch kann sich viel im Freien

über und besuchte sich hier mit der Vermittlung von Hypotheken und Grundstücksverkäufen. In mehreren Fällen machte er Personen, mit denen er in Verbindung trat, unwahre Angaben, um sich Kostenvorschüsse zu verschaffen. Auch beging er eine Urkundenfälschung. Das Gericht verurteilte den Bürgermeister zu einem Monat Gefängnis.

Ein Soldat vom hiesigen 48. Artillerie-Regiment, der am Sonntag in Maxen Verwandte besucht hatte, wurde bei der Hummelmühle von drei unbekannteren Männern überfallen und durch Messerstiche schwer verletzt.

Pulsnitz. Wegen falscher Beurkundung hatte sich der Autobesitzer und Gemeindevorstand Friedrich Julius Schäfer in Obersteina vor dem Landgericht Bautzen zu verantworten. Der Sohn des Angeklagten, Wirtschaftsbesitzer Schäfer in Obersteina, drabachtigte um eine Staatsbeihilfe zur Umdeutung seines mit Stroh gedeckten Hauses nach-suchen. Hierbei bediente er eines behördlichen Zeugnisses, das zur Zeit der Einreichung des Gesuchs mit den Umdeutungsarbeiten noch nicht begonnen war. Dieses Zeugnis stellte nun der Angeklagte am 30. August vorigen Jahres in seiner Eigenschaft als Gemeindevorstand aus, obwohl ihm bekannt war, daß die Neubauung bereits fertiggestellt war. Er erhielt einen Monat Gefängnisstrafe.

Bautzen. Umfangreiche Bauarbeiten werden gegenwärtig im hiesigen Betriebe, der einzigen Simultankirche Sachsens, vorgenommen. Eine Heizanlage ist bereits geschaffen, deren Gesamtkosten sich auf rund 41000 Mark belaufen. Seit einiger Zeit ist man mit dem Umbau der Emporen, Neuerrichtung einer solchen an der Nordwand, Aufstellung einer neuen Orgel usw. beschäftigt. Infolge aller sich nützlichmachender Ausgaben bei der Ausbesserung des Betriebes hat der Kirchenvorstand die Aufnahme einer Anleihe von 105000 Mark zu 3 1/2 Prozent bei der hiesigen Landständischen Bank beschlossen.

Coswig. Dem mit Anstreicherarbeiten an der Niederwörthener Elbbrücke beschäftigten Malergehilfen Herrmann aus Weistroppe sind am Sonntag beide Oberschenkel überfahren worden. Der Bedauernswerte wurde, nachdem ihm der Arzt in Coswig einen Notverband angelegt hatte, ins Krankenhaus nach Meissen überführt.

Meissen. Schwer von dem Rade verunglückt ist auf der Wildrufer Straße hier ein in Taubenheim in Stellung befindlicher Fleischergeselle. Er kam, ungeachtet der Warnungstafeln und der ihm vom dortigen Straßenvorsteher zugerufenen Mahnung, abzuspringen, die steil abfallende Straße nach der Stadt zu herabgerast. An der Krümmung, wo der kleine Pfosten in die Straße einmündet, schien er die Gewalt über sein Rad verloren zu haben, weshalb er die starke Kurve nicht genug ausführen konnte. Er prallte mit Wucht an die Mauer an, sodas er sich überschlug und den Bruch des linken Beines zuzog. Das Rad war bis zur Unbrauchbarkeit verbogen.

Preßnitz. In der Nacht zum Mittwoch gegen halb 2 Uhr entgleit auf hiesigem Bahnhofs der letzte Güterwagen des eben ausfahrenden Personenzuges mit Güterbesetzung 961a. Vom Wagen, der ein Stück mit fortgeschleift wurde, fiel der die Bremse bedienende Hilfszugschaffner Schlotzig aus Großhain herab, wobei er leichte Verletzungen erlitt. Er konnte nach seiner Heimatsstation zurückkehren. Der Zug wurde nach Abhängen von 7 Wagen mit 10 Minuten Verspätung weiterbefördert. Die durch den Unfall gesperrten Gleise konnten kurz nach 8 Uhr für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Oschlag. Die Stadtorordnetenversammlung beschloß am Dienstag, zum Elektrizitätswerk ein Darlehn von 300000 Mark in Form von 4prozentigen Handdarlehn im Mindestbetrage von 5000 Mark aufzunehmen. Der Vorschlag der Wurzener Bank, gegen ein

Provisorium von 1/4 Prozent Darlehensnehmer zu beschaffen, wurde angenommen.

Dahlen. Einem durchziehenden Heibelbeerbändler bot ein Unbekannter ein wertvolles Pferd für 120 Mark an, das den realen Wert von mindestens 1000 Mark hat. Der Heibelbeerbändler ging auf das Kaufgebot ein und der Verkäufer ist dann mit dem Erbs verschwinden. Die Polizei schöpfte aber Verdacht und benachrichtigte von dem Handel die Gendarmerie, worauf das Pferd jetzt vom Gemeindevorstand in Ducha beschlagnahmt wurde. Es ist möglich, daß es sich um das Pferd handelt, das bei dem in Poppitz erfolgten Einbruch beim Autobesitzer Berndt gestohlen wurde.

Frankenberg. Die Stadtorordneten leiteten den Plan, mit einem Aufwand von 450000 Mark, das hiesige Elektrizitätswerk zu einer Ueberlandzentrale auszubauen, ab; der Rat stimmte jedoch zu. Die Vorlage ist als gescheitert zu betrachten.

Sainsdorf. Gemeindefassierer Lang in Niederhohlau ist hier als Gemeindevorstand gewählt, aber zweimal von der Amtshauptmannschaft Zwickau nicht bestätigt worden. Eine hier abgehaltene Einwohnerversammlung sprach die Erwartung aus, daß die Mehrheit des Gemeinderats Lang zum dritten Male als Gemeindevorstand wählen werde.

Bimbach. Der Lehrer Georg Alfred Heu ist einem Unglücksfall zum Opfer gefallen. Er stürzte drei Stock hoch von seinem Wohnungsfenster herab auf die Straße und zog sich so schwere innere Verletzungen zu, daß er starb. Der Unfall geschah dadurch, daß Heu früh beim Vorbereiten der Schüßlerrevolle zum Fenster hinaus sah und schließlich einschiel, wobei er abstürzte.

Hohenstein-Ernstthal. Das einzige Erzbergwerk im niederen Erzgebirge, der „St. Komperthusschacht“, an der Zechenstraße gelegen, ist außer Betrieb gesetzt worden, da verunmüß die Ausbeute — gefunden wurden Arsen, Kupferkiese und Gold — nicht gewinnbringend genug ist. Der Schacht gehört einer Aktien-gesellschaft.

Leipzig. Die Einsicherungsanlage auf dem Leipziger Südfriedhofe ist nunmehr fast vollendet und dürfte im Oktober dieses Jahres ihrer Bestimmung übergeben werden. Während die Krematorien in Göttha und Chemnitz nur einen Verbrennungsofen haben, werden in der Leipziger Anlage deren zwei gebaut, außerdem wird noch für einen dritten ein Platz freigelassen. Eine Verbrennungsbrennung, die durch glühende Luft und nicht durch Feuergase geschieht, wird etwa 1 1/2 Stunde dauern. Die Urnenhalle wird vorläufig 500 Urnen fassen, doch sind Räumlichkeiten für die Aufstellung weiterer 5000 Urnen vorgesehen.

Crimmitschau. Flüchtig geworden ist nach Unterschlagung von ca 3000 Mark der am 4. März 1877 in Dorf Diendorf, Westenburg, Schwerin geborene Bureauvorsteher Paul Wilhelm Hubert Ehlers. In seiner Begleitung befindet sich vermutlich eine 22 Jahre alte Kellnerin.

Annaberg. In der Blüte seiner Jahre am letzten Tage der froh verlebten Langstundenseit, wurde der 18 Jahre alte Realgymnasiast Hänel im Ballsaale vom Tode überrascht. Mitten im Tanz besiel ihn ein plötzliches Unwohlsein, das in wenigen Minuten seinen Tod infolge Herzschlages zur Folge hatte. Alle von seinen des Arztes angestellten Wiederbelebungsversuche waren erfolglos. Die Eltern verloren in ihm ihren einzigen Sohn.

Bad Elster. Beim Aufspringen auf einen abfahrenden Güterzug glitt der Oberschaffner Garzendorf aus Weischütz i. B. aus und kam unter die Räder. Dem Unglücklichen wurde der linke Unterschenkel vollständig zermalmt, auch erlitt er mehrere innere Verletzungen. Garzendorf, ein pflichttreuer Beamter, ist verheiratet.

Freiw. Feuerwehr zu Cunnersdorf.

Sonntag, den 18. Juli 1909

Großes Sommer-Fest

im Gasthof zu Cunnersdorf
bestehend in

Taben- und Pfefferkuchenverlosung, Scheibenschiessen,
sowie sonstige Veranstaltungen.

Abends feiner BALL.

Um zahlreichen Besuch bittet.

Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf.

Zur gemeinschaftlichen Herstellung von

Gasanlagen

für Koch-, Leucht- und Heizzwecke empfehlen sich

E. Müller,
Klempnermstr.

H. Langenfeld,
Schlossermstr.

Empfehle eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in

Galanterie- u. Bijouteriewaren

Neuheiten

in Vorschub- und Nackenkämmen, Haarspangen, Haarnadeln, Haarreifen und Kämmen für Kinder, Taschenkämme, Frisierkämmen, Necessaires.

Prima Lederwaren

als Portemonnaies, Visit- und Brieftaschen, Cigarren- und Cigarettenetuis.

Reizende Nippes

für Geburtstags- und Gelegenheitsgeschenke.

Broschen,

Ohringe, Manschettenknöpfe, Shlips- und Hutnadeln
verkauft um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Hermann Rühle, Grossokrilla.



Achtung Radfahrer!

Empfehle zur beginnenden Saison mein grosses Lager von

Stowers Greif-, Phänomen- u. Aegir-Räder elegante Damenräder

Freilaufnaben versch. Systeme, Glocken, Laternen, Mäntel, Schläuche
und alle sonstigen Zubehörteile.

Kurt Kunath, Mechan. Werkstatt

Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Reparaturen an Fahrrädern und Kraftfahrzeugen aller Fabrikate und Systeme werden
in bestgeeigneter Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb sachmännisch u. billig ausgeführt.

Böllinhaltserklärungen

hält stets auf Lager
Buchhändler, Grossokrilla

Neu aufgenommen:

echt vogtländische Stickerei- u. Tüll-Blusen

in weiss und farbig

Spitzen, Einsätze, Spitzenkragen etc.

empfehle in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen
und bitte mich bei eintretenden Bedarf gütigst unterstützen zu wollen.

Schachtelungsvoll

Adelma Böhm.

Frachtbriefe

mit und ohne Firmendruck sind
stets lieferbar
Buchdruckerei H. Rühle.

Gasthof zum Hirsch.

Sonntag, den 18. Juli 1909

Jugend-Vogelschießen

verbunden mit

Gartenkonzert, Scheibenschiessen, und anderen Be-
lustigungen.

Abends: öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein
Robert Lehnert.

Jugendverein „Edelweiß.“

Aus der Sommerfrische.

8 Unterhaltungsstücke, leicht bis mittelschwer, für Klavier zu vier
Händen von A. Sartorio, op. 812, in zwei Bänden je Mk. 1.—.

Band I.

No. 1 Sommerlust u. Sonnen-
schein. No. 2 Im bunten
Wiesengrund. No. 3 In bester
Stimmung. No. 4 Fest im
Dorfe.

Band II.

No. 5 Abend am See. No. 6
Sommerliche Plauderei. No. 7
Mondschein in der Sommer-
nacht. No. 8 Wanderung
durch den Wald.

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger
franko gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.—.

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Die Buchdruckerei

von

Hermann Rühle

in Ottendorf-Okrilla

empfehle ich zur

Anfertigung von allen Druckerarbeiten
in Schwarz- und Buntdruck, Druck-
und Schreibschrift als:

- | | |
|---|----------------------|
| Aktendeckel | Miniaturen |
| Aktien | Mahnbriefe |
| Anweisungen | Mitteilungen |
| Abonnementskarten | Menüs |
| Adressarten | Mitgliedskarten |
| Akte | Musterkarten |
| Aufnahmescheine | Neujahrskarten |
| Auflage | Notas |
| Begleitscheine | Notizzettel |
| Bestellbücher | Obligationen |
| Bestellkarten | Paketadressen |
| Bestellzettel | Papierervetten |
| Billette | Plakate |
| Briefbogen mit Firma | Postkarten |
| Beschreibungen | Programme |
| Broschüren | Polken |
| Diplome | Prospecte |
| Einladungsbriefe | Preis-Routante |
| Einladungskarten | Quittungen |
| Einpapier | Rechnungsberichte |
| Entlassungsscheine | Rechnungen |
| Empfangsscheine | Rezepte |
| Empfehlungsbriefe | Reportiers |
| Empfehlungskarten | Schlusscheine |
| Etiketten | Schuldscheine |
| Fabrikordnungen | Speisekarten |
| Fakturen | Statuten |
| Festlieder | Stimmzettel |
| Frachtbriefe | Subscriptions-Listen |
| Fremden-Meldezettel | Tabellen |
| Geschäftsbücher | Tagesnoten |
| Geschäftskarten | Tanzordnungen |
| Gewinnlisten | Trauerbriefe |
| Gratulationsbriefe | Trauerkarten |
| Gratulationskarten | Verlangzetteln |
| Geburtsanzeigen | Verlobungsanzeigen |
| Hausordnungen | Verhandbiträge |
| Hochzeits-Vieder und
Klabberadatsche | Witenskarten |
| Journale | Wagecheine |
| Jahresberichte | Waren-Verzeichnisse |
| Kassenzettel | Wechsel |
| Kataloge | Wechsel-Proteste |
| Kontocorrente | Weinkarten |
| Kontrakte | Werke |
| Kouverts mit Firma | Widmungen |
| Lehrbriefe | Zahlungsbefehle |
| Lohnlisten | Zeugnisse |
| Lohnzettel | Zustellungsurkunden |
| | Zeitungsbelegagen |

Wegen schwerer, andauernder Krankheit ver-
kaufe ich zu jedem annehmbaren Preise mein
solid gebautes

Hausgrundstück

mit ca. 3700 Quadratmeter Hinterland und
zwei Baustellen. Lage: direkt am Bahnhof
Cunnersdorf an der Chaussee. Kauf-
bedingungen günstig, ferner eine große Partie
gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Bau-
holz, große und kleinere Lastwagen, Steine
und Chamotteziegel, Geschirre, alte
Bahnschwellen etc. Ich bitte um Be-
sichtigung und behufs Unterhandlung um
Besuch in Dresden, Friedrichstrasse 20.
Vermittlern Provision!

C. H. Poetzsch.

Geräumige

Werkstätte

oder Lagerraum ist sofort anderweit zu
vermieten.

Gross-Okrilla 37 d.

Eine grössere

Wohnung

ist sofort zu vermieten. Näheres in der
Bäckerei.

Bismarckstrasse 106 b.

Bestellungen

auf

Zeitschriften

aller Art

nimmt entgegen

H. Rühle, Groß-Okrilla

Gute

Speisekartoffeln

empfehle

Max Herrich.

Die in meinem Grundstück gelegene ge-
räumige

I. Etage

bestehend aus zwei Zimmern, Schlaf-
zimmer, Küche, Korridor, Bodenraum
und Keller ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Stralsunder-

Spielkarten

empfehle

die Buchhandlung.